

Archiv Lupi 2022/2023

1.Mannschaft Lupi

Schkoda, Franz, Litzenburger Andreas, Kiefer Heike, Kropp Rebecca, Dedisch Jennifer

- 1. Wettkampftag für unsere Lupi - Mannschaften. Die Erste hatte die Schützen aus Altenkessel zu Gast. Mit einem klaren Punktegewinn gingen wir mit 1046 zu 1028 Ringen aus dieser Partie. Beste Schützin Kropp Rebecca mit 351 Ringen. Andreas Litzenburger reihte sich knapp dahinter mit 348 Ringen ein. Heike Kiefer mit einem megastarken Einstieg erzielte 347 Ringe. Unser Franz Schkoda musste sich der weiblichen Übermacht wohl oder übel beugen und wurde noch mit 345 Ringen gestrichen. Jennifer Dedisch noch nicht auf ihrem Niveau kam nur auf 322 Ringe.
- 2. Wettkampftag. Heute mussten wir uns gegen die Schützen aus St. Annual behaupten. Mit einer starken Mannschaftsleistung gelang es uns, die beiden Punkte mit 1053 zu 1040 Ringen zu holen. Auch diesmal war Rebecca Kropp mit 354 Ringen beste Schützin. Gleichauf diesmal Andreas Litzenburger, ebenfalls 354 Ringe. Franz Schkoda hat sich nicht verbessern können, und hat wie zuletzt 345 Ringe erzielt. Heike Kiefer knapp geschlagen als Streichkandidatin, erreichte 344 Ringe. Jennifer Dedisch hat noch nicht ihre Form gefunden sie schoss Ak 310 Ringe.
- 3. Wettkampftag. Heute stand ein Länderübergreifender Wettkampf gegen unsere Freunde aus Petite Rosselle auf dem Plan. Im Zeichen der Völkerverständigung haben wir unserem Gegner natürlich die Punkte überlassen mit 1032 zu 1052 Ringen. Rebecca Kropp auf gleich hohem Niveau erreichte 350 Ringe. Unser Franz auch hier schon leicht auf dem absteigenden Ast mit 342 Ringen. Heike Kiefer und Andreas Litzenburger beide mit 340 Ringen. Jennifer Dedisch mit leichtem Aufwärtstrend erreichte 329 Ringe. Im nächsten Wettkampf gegen Quierschied greifen wir wieder an. Bis dahin fleißiges trainieren und Gut Schuss.
- 4. Wettkampftag. Wie vorausgesagt, mussten wir gegen die Schützen aus Quierschied alles geben, was machbar ist. Bei dem Versuch ist es leider geblieben. Nicht weil wir so nette Leute sind, lassen wir den Gegner gewinnen. nein, es hat hier und da etwas gehakt und so fehlten am Ende gerade mal 18 Ringe zum Erfolg. So ging die Partie zugunsten Quierschieds mit 1079 zu 1062 Ringen verloren. Rebecca Kropp hat diesmal ordentlich zugehakt und fantastische 368 Ringe gezaubert. Chapeau. Vielleicht lag es daran, das sie den guten Ratschlag beherzigt hat, der da sagt: stell dich nie neben den Franz. Warum wohl? :-)) Und Andreas Litzenburger konnte gerade noch so mithalten mit seinen 350 Ringen. Tja und der Franz, beleidigt, weil sich niemand neben ihn stellen wollte lieferte nicht mehr als seinen mageren Schnitt von 344 Ringen ab. Bei Heike Kiefer hat es so richtig gehakt mit ihren 304 Ringen. Sie wird doch nicht neben Franz gestanden haben.....:-))). Nein, so einen Hänger hat jeder mal und im nächsten Wettkampf läuft es wieder.
- 5. Wettkampftag. Heute hatten wir ein Heimspiel gegen die Schützen aus Sulzbach. Hier gelang uns ein starker Matchgewinn mit 1052 zu 971 Ringe. Wieder einmal ein Topergebnis hat Rebecca Kropp mit 357 Ringen abgeliefert. Franz Schkoda mit einem lauen Aufwind erzielte 349 Ringe, dicht dahinter Andreas Litzenburger mit 346 Ringen, der sich wie er sagte, etwas zurückgehalten hat, um sich das Weihnachtsfest bei Franz zu sichern.:-)) Jennifer Dedisch ist an diesem Abend über sich hinausgewachsen und schoss hervorragende 345 Ringe, sie kam zwar nicht mehr in die Wertung, aber ihre und unsere Freude über das Ergebnis war riesig. Weiter so.

Unsere Heike Kiefer war diesmal vom Technikteufel verfolgt, sie hatte mit Problemen an ihrer Waffe zu kämpfen und erreichte nur 326 Ringe.

- 6. Wettkampftag, Beginn der Rückrunde. Mit einem äußerst knappen Ergebnis von 1030 zu 1027 Ringen und keinen Punkten verließen wir den Stand in Altenkessel. Andreas Litzenburger diesmal Bestmann mit 351 Ringen. Bei unserem Ringe Garant Rebecca Kropp hakte es ein wenig, sie lieferte nur 340 Ringe ab - immerhin. Bei Jennifer Dedisch scheint es so langsam bergauf zu gehen, sie erreichte 336 Ringe. Und unser Franz, er hat sich wahrscheinlich einen kleinen Rest seines Könnens aufgespart für den Sportpistolenwettkampf am nächsten Tag. Wie anders könnte es sein, das er nur bescheidene 336 Ringe abgeliefert hat und damit gestrichen wurde, was äußerst selten vorkommt. Unsere Heike kämpft immer noch mit den Tücken der Technik und erreichte nur 316 Ringe.
- 7. Wettkampftag. Gegen St. Arnual hätte man die Punkte mitnehmen können, aber hätte hätte Fahrradkette. Meistens kommt es anders. Auf jeden Fall hat unsere Rebecca Kropp mal wieder gezeigt, zu was die Frauen doch in der Lage sind. Mit einer Topleistung von 360 Ringen ging sie vom Stand. Franz Schkoda kommt nicht über seinen Schnitt hinaus und lieferte 342 Ringe ab. Andreas Litzenburger hat diesmal etwas geschwächelt und erzielte nur 337 Ringe. Heike Kiefer hat sich aus dem Tal der Tränen herausgekämpft und wieder den Anschluss gefunden mit 331 Ringen.
- 8. Wettkampftag. Heuer musste die erste unsere Schützenfreunde aus Petite Rosselle empfangen. Immer ein spannendes Duell, da unsere französischen Freunde eine starke Mannschaft haben. Leider ließen sie uns keine Chance und gewannen das Duell mit 1074 zu 1042 Ringen. Rebecca Kropp wie immer mit einem klasse Ergebnis von 359 Ringen. Franz Schkoda mit einer starken Leistung erzielte 355 Ringe - vielleicht sollte er es bei der Lupi belassen, das klappt irgendwie besser :-)). Andreas Litzenburger hat wieder einige Ringe eingebüßt und magere 324 Ringe geliefert. Heike Kiefer fehlt noch der letzte Schliff, sie erreichte 328 Ringe.
- Mann soll die Hoffnung ja nicht aufgeben, aber in dieser Saison bleiben wohl nur die leeren Blumentöpfe für uns. Mit 1077 zu 1032 Ringen gingen die beiden Punkte klar und verdient zum Gegner aus Quierschied. Einzig Rebecca Kropp lieferte mal wieder eine Glanzleistung ab mit 367 Ringen. Da werden ihr die Herren wohl noch lange nicht das Wasser reichen können. Nach einem kurzen Höhenflug ist Franz auch wieder auf dem Boden der Tatsachen angekommen. Er ist mit seinen 332 Ringen so unbeständig wie das Wetter. Andreas Litzenburger ist auch noch außerhalb dessen, was eigentlich für ihn machbar wäre. Er erreichte 333 Ringe. Heike Kiefer ist noch nicht angekommen und erzielte nur 315 Ringe.
- 10. und letzter Wettkampf der Saison. Auch hier gelang es uns, mit 1057 zu 1009 Ringen dem Gegner die Punkte zu entreißen. Mit einem Punktekonto von 8:12 haben wir uns den 4. Tabellenplatz und somit den Klassenerhalt gesichert. Glückwunsch. Einmal mehr lieferte unsere Rebecca Kropp mit 360 Ringen eine super Leistung ab. Sie hat damit die Saison durch unsere Herren sowas von nass gemacht, Chapeau und Glückwunsch. Franz Schkoda hat diesmal wieder einen kleinen Aufschwung erlebt und 349 Ringe abgeliefert. Andreas Litzenburger hat im letzten Rundenkampf auch nochmal alles gegeben und 348 Ringe erzielt. Heike Kiefer ist wieder im kommen und lieferte 336 Ringe. Jennifer Dedisch leider nur mit 320 Ringen. Beide wurden somit gestrichen. Trotzdem herzlichen Glückwunsch und danke an alle für euer Engagement und den Spaß am schießen. (mit Franz in der Mannschaft hat man immer Spaß :-))

2.Mannschaft Lupi

Guillaume Dieter, Samson Michael, Karrenbauer Gerhard, Steinmann Tilo, Steinmann Sebastian

- 1. Wettkampf für unsere zweite Mannschaft. Sie hatte die Schützen aus Tell Quierschied zu Gast. Mit 994 zu 962 Ringen auch hier ein klarer Sieg und die ersten Punkte eingefahren. Hier überzeugte Samson Michael mit 344 Ringen. Gerhard Karrenbauer kam auf 328 Ringe, Dieter Guillaume auf 322 Ringe. Nicht in die Wertung kamen die beiden "Stoneman`s", Tilo und Sebastian mit 313 bzw. 310 Ringen. Die Saison ist noch jung und die Luft nach oben reichlich vorhanden. Weiterhin Gut Schuss.
- Den 2. Wettkampf bestritten wir gegen Herrenschr3. Hier gelang es uns leider nicht, die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Mit 971 zu 1027 Ringen ging die Partie leider verloren.
- Am 3. Wettkampftag war unser Nachbar aus St. Nikolaus zu Gast. Hier behielten wir die Punkte im Hause, mit 977 zu 976 Ringen zwar äußerst knapp, aber gewonnen. Ausschlaggebend für den Sieg die gute Leistung von Fritz Duchene mit 339 Ringen. Dieter Guillaume und Tilo Steinmann lagen gleichauf mit 319 Ringen. Gerhard Karrenbauer erreichte noch 280 Ringe.
- Im 4. Wettkampf der Saison trat die 2. Mannschaft gegen Herrenschr 2 an. Auch hier gelang es, mit 1010 zu 995 Ringen die Punkte nach Ludweiler zu holen. Michael Samson lieferte ein Topergebnis mit 346 Ringen ab. Fritz Duchene erreichte 335 Ringe und Tilo Steinmann 329 Ringe. Sebastian Steinmann kam auf 320 Ringe und Dieter Guillaume auf 313 Ringe.
- 5. Wettkampf. In unserem Heimspiel gegen Quierschied2 gelang es uns, mit 1013 zu 1004 Ringen die Punkte in Ludweiler zu behalten. Maßgeblich am Erfolg war die super Leistung von Fritz Duchene, der 350 Ringe ablieferte. Tilo Steinmann konnte ebenso zu legen und erzielte 338 Ringe. Dieter Guillaume komplettierte das Ganze mit 325 Ringen. Gerhard Karrenbauer leider nicht mehr in der Wertung mit 315 Ringen.
- 6. Wettkampf. Wir hatten unsere Nachbarn aus St. Nikolaus zu Gast. Hier gelang es uns, die Punkte im Hause zu behalten. Mit 972 zu 933 Ringen eine klare Sache. Fritz Duchene hier klar Bestman mit 336 Ringen. Tilo Steinmann erzielte 325 Ringe, Dieter Guillaume 311 Ringe. Außerhalb der Wertung Michael Samson mit 307 Ringen.

1. Mannschaft Auflage

- Am 16. Februar startete die neue Saison Luftpistole Auflage. Nach langer Abstinenz werden nun wieder die Wettkämpfe durchgeführt. Um diese interessanter zu gestalten, wurden die Mannschaften, ausgehend von ihren letzten Ergebnissen, neu geordnet, sodass wir nun in der Oberliga angesiedelt sind. Wir schießen nun gegen, uns unbekannte Mannschaften, außer den Schützenfreunden aus Merzig, und müssen uns leider durchs ganze Saarland schlagen. Aber solange wir noch Spaß am schießen haben, ist dies vertretbar.

Unseren ersten Wettkampf hatten wir gegen die Mannschaft aus Fürth. Für uns ein klarer Punktegewinn mit 907,2 zu 845,2 Ringen. Hier zeigte Martin Benoit ganz vortrefflich, was so im Aufлагeschießen machbar ist. Mit phänomenalen 312,0 Ringen ging er vom Stand. Chapeau Martin. Einzig Horst Lydorf konnte hier noch etwas mithalten, er erzielte 302,9 Ringe, er verpasste ein besseres Ergebnis durch zwei üble 8er in der letzten Serie. Mannschaftsführer Franz Schkoda war nicht zufrieden mit seiner Leistung, lieferte er doch bescheidene 292,3 Ringe ab. Gerhard Karrenbauer knapp dahinter, er schoss 290,1 Ringe. Ein gelungener Einstand in die Saison.

- Unserer 2. Wettkampf führte uns weit ab der Heimat nach Wiebelskirchen. Hier mussten wir uns schon anstrengen, die Punkte mit zu nehmen. Mit einem knappen Ergebnis von 905,9 zu 902,0 Ringen gelang uns dies. Wir taten uns etwas schwer an dem für uns ungewöhnlichen Schießstand der Heimmannschaft. Deshalb der eine oder andere Minusring im Ergebnis. Aber was solls, jammern gehört dazu. Unser Garant für gute Ergebnisse wieder mal Martin Benoit mit starken 307,9 Ringen. Horst Lydorf verpasste knapp die 300er Marke mit 299,5 Ringen. Immerhin einen Ring besser als Franz Schkoda mit 298,5 Ringen. :-)) Gerhard Karrenbauer erreichte 283,1 Ringe.
- 3. Wettkampftag. Heute hatten wir ein Heimspiel gegen unsere Schützenfreunde aus Merzig. Nach über 4 Jahren war es schön, mal wieder ein paar alte Weggefährten zu treffen. Nichts desto trotz hielt es uns nicht davon ab, die Punkte im Hause zu behalten mit 914,8 zu 898,3 Ringen. Martin Benoit hat wieder mal eine herausragende Leistung erbracht mit 309,8 Ringen. Auch Horst Lydorf konnte wieder etwas zulegen und erzielte ebenso starke 304,4 Ringe. Unser Franz wieder mit einem Hauch von Aufwärtstrend steuerte 300,6 Ringe zum starken Endergebnis bei. Gerhard Karrenbauer brachte 281,5 Ringe und Georg Mathis 258,6 Ringe.
- Am 4. Wettkampftag mussten wir gegen Erbach antreten. Auch hier gelang uns ein souveräner Punktegewinn mit 909,6 zu 890,8 Ringen. Bester Schütze, wie soll es auch anders sein unser Martin Benoit mit 306,5 Ringen. Mit nur einem Zentel Differenz dahinter Horst Lydorf mit 306,4 Ringen. Unser Franz kommt leider nicht so richtig mit 296,7 Ringen in die Gänge mit seiner neuen Wunderwaffe LP500. Entweder liegt das Problem an ihm oder er muss die Firma Walther verklagen wegen Unzuverlässigkeit der Waffe. :-))))) Aber keine Sorge Franz, spätestens nach Ablauf der Saison hast du das Ding im Griff. Unser Altgedienter Georg Mathis erreichte noch 262,9 Ringe. Gerhard Karrenbauer ist gesundheitsbedingt ausgefallen. Von hier aus gute Besserung.
- 5. Wettkampftag. Wir hatten die Schützenfreunde aus Humes zu Gast. Wieder einmal gelang es uns mit einer Top Leistung von 908,4 zu 891,8 Ringen die Punkte einzufahren. Wie nicht anders zu erwarten hat Martin Benoit ein starkes Ergebnis mit 307,9 Ringen abgeliefert. Ein Garant für unseren Erfolg. Etwas geschwächelt hat Horst Lydorf mit 299,8 Ringen., die alte Ausrede mit den Augen funktioniert immer noch - hahaha. Das wiederum verschaffte Franz Schkoda etwas Aufwind, der zum

zweiten Male in der Saison die 300er Marke knackte. Zwar nur um 7 Zehntel aber auch die kleinen Erfolge bauen ihn auf. Georg Mathis erreichte 271,4 Ringe.

- 6. Wettkampf und Beginn der Rückrunde. Diesmal mussten wir in Fürth antreten, doch die weite Anreise hat sich mit zwei weiteren Pluspunkten bezahlt gemacht. Mit 905,4 zu 888,5 Ringen ein klarer Matchgewinn. Herausragend wie schon so oft unser Martin Bennoit mit 307 Ringen. Horst Lydorf konnte ein wenig zulegen gegenüber dem letzten Rundenkampf und erreichte gute 301 Ringe. Unser Franz ist in seiner Leistungsbilanz wieder ein paar Ringe abgesackt. Aber mit 2 sauberen 8er noch 297,4 Ringe geschossen ist ja auch nicht schlecht, gell. Na ja, er hat ja noch 4 Wettkämpfe Zeit, seine neue Waffe - ein Wunderwerk der Technik - in den Griff zu bekommen. Oder ist das Problem womöglich gar nicht seine Waffe - :-))). Übung macht den Meister!
- 7. Wettkampftag. Heute hatten wir ein Heimspiel gegen Wiebelskirchen. Ein starker Gegner, hier war jeder gefordert. Doch gelang es uns, die Punkte im Hause zu behalten mit starken 917,2 zu 908,4 Ringen. Garant für das Ergebnis wie so oft unser Martin Bennoit, der megastarke 311,4 Ringe lieferte. Horst Lydorf schoss ebenfalls starke 304,2 Ringe. Unser Franz hat sich trotz einer schlechten 98er Serie über die 300er Marke gerettet, er erzielte 301,6 Ringe. Georg Mathis kam leider nicht mehr in die Wertung mit 272,4 Ringen.
- 8. Wettkampftag. Wir mussten bei den Wölfen in Merzig antreten, die aktuell den 2. Tabellenplatz halten. Wir hatten mit den dortigen Auflageständen etwas unsere Probleme, aber das hielt uns nicht davon ab, mit 906,8 zu 900,1 Ringen die Punkte mit nach Ludweiler zu nehmen. Bestman wie sollte es auch sein Martin Bennoit mit 308,20 Ringen. Horst Lydorf erreichte immerhin 301,8 Ringe. Unser Franz hatte die meisten Probleme und brachte gerade noch 296,8 Ringe zustande. Aber das Mannschaftsergebnis zählt. Wir haben durch zwei weitere Pluspunkte unangefochten den 1. Tabellenplatz und werden mit Sicherheit in die Landesliga aufsteigen.
- 9. Wettkampf. Im vorletzten Duell der Saison hatten wir ein Heimspiel gegen die Schützenfreunde aus Erbach. Auch hier ließen wir keinen Zweifel aufkommen, wer die Punkte mitnimmt. Mit einem starken Ergebnis von 910,6 zu 881,9 Ringen eine klare Sache. Mal wieder hat Martin Bennoit sein Können gezeigt und famose 310,2 Ringe geliefert. Horst Lydorf konnte ebenfalls stark punkten mit 303,4 Ringen. Tja, und unser Franz, was soll man sagen - er erzielte leider nur 297,0 Ringe. Er hat sich anscheinend mit seiner neuen Waffe noch nicht so angefreundet. Aber keine Sorge, noch ein Wettkampf, dann ist die Saison vorbei und du kannst in aller Ruhe in medias res mit deinem Sportgerät gehn. :-))
- 10. Wettkampf. In diesem letzten Duell der Saison mussten wir in Humes antreten. Hier ließen wir keinen Zweifel aufkommen, das wir die Punkte mitnehmen. Mit 906,8 zu 882,1 Ringen gelang dies hervorragend. Martin Bennoit hatte wie wir alle einige Probleme mit Stand und Auflage und erzielte trotz allem noch 305,2 Ringe. Horst Lydorf knapp dahinter mit 303,5 Ringen und Franz Schkoda - Gott sei Dank ist die Saison vorbei - erreichte noch 298,1 Ringe. Mit diesem letzten Punktegewinn sind wir mit 20 : 0 Punkten ungeschlagener Meister in der Oberliga. Herzlichen Glückwunsch der Mannschaft und Danke für euren Einsatz in der Saison.

2.Mannschaft Auflage

- Am 2.März startete unsere zweite Mannschaft in die Saison. mangels einer Mannschaft hatten wir den ersten Wettkampf frei. Heute mussten wir gegen die sogenannten Oldies aus Dorf im Warndt antreten. Denen mussten wir uns mit 896,6 zu 837,1 Ringen geschlagen geben. Karl Heinz Schneider lieferte zum Auftakt eine gute Leistung mit 282,1 Ringen. Dieter Guillaume erzielte 278,7 Ringe, Werner Henry 276,3 Ringe und Wolfgang Hofmann 271,7 Ringe. Gisela Hofmann schoss noch 267,5 Ringe. Im nächsten Duell gegen Lautzkirchen wäre ein Punktegewinn machbar. Nichts ist unmöglich.
- 2.Wettkampf für unsere zweite Mannschaft. Sie mussten zu Hause antreten gegen Lautzkirchen. Auch hier gelang es uns mit 857,1 zu 841,0 Ringen die Punkte auf unser Konto zu schreiben. Dies gelang durch ein starkes Ergebnis von Gisela Hofmann, die super 291,0 Ringe schoss. Auch Dieter Guillaume lieferte ein gutes Ergebnis ab mit 287,9 Ringen. Werner Henry komplettierte das Ergebnis mit 278,1 Ringen. Wolfgang Hofmann erreichte noch 273,2 Ringe.
- 3.Wettkampf. Die zweite Mannschaft musste bei den Wildparkschützen in Karlsbrunn antreten. Hier gelang es uns die Punkte mitzunehmen. Mit 853,7 zu 849,7 Ringen ein verdienter Erfolg. Bestman diesmal Wolfgang Hofmann mit starken 287 Ringen. Ein knappes Zentel dahinter seine Ehefrau Gisela Hofmann mit 286,9 Ringen, womit der Hausfrieden gewahrt bleibt.:-)) Dieter Guillaume erzielte 279,8 Ringe und Werner Henry war mit 272,7 Ringen noch Streichkandidat.
- 4. Wettkampftag. Unsere zweite Mannschaft musste nochmals in Karlsbrunn bei den Wildparkschützen antreten, diesmal gegen deren 2. Mannschaft. Hier gelang uns ein souveräner Punktegewinn mit 849,2 zu 800,9 Ringen. Mit sehr guten 288,7 Ringen überzeugte Schneider Karl Heinz. Hofmann Gisela hat sich anscheinend etwas stabilisiert und erzielte ebenso gute 283,8 Ringe. Hofmann Wolfgang hatte heute gegen seine Frau das Nachsehen und erreichte nur 276,7 Ringe. Werner Henry schoss 276,2 Ringe und Dieter Guillaume 275,1 Ringe. Mit dieser guten Mannschaftsleistung haben wir uns zur Halbzeit der Saison der zweiten Tabellenplatz erarbeitet.
- 5.Wettkampftag, Beginn der Rückrunde. Wir hatten wieder die Oldies aus Dorf im Warndt zu Gast. Leider konnten wir den Heimvorteil nicht nutzen und mussten die Punkte dem Gegner überlassen, waren diese doch um einiges stärker. Mit 856,5 zu 895,3 Ringen ging die Partie zu Ende. Karl Heinz Schneider diesmal mit einem starken Ergebnis von 290,4 Ringen, Dieter Guillaume ebenso stark mit 285 Ringen. Wolfgang Hofmann komplettierte das Ergebnis mit 281,1 Ringen. Werner Henry erzielte gute 280,2 Ringe und Gisela Hofmann 279,7 Ringe.
- 6.Wettkampftag. Rückspiel in Lautzkirchen, hier mussten wir uns mit knappen 2,7 Ringen geschlagen geben. Mit 860,5 zu 857,8 Ringen blieben die Punkte beim Gegner. Wieder mit einem starken Ergebnis von 292,1 Ringen Karl Heinz Schneider. Wolfgang Hofmann konnte nochmals zulegen und erreichte 285 Ringe. Gisela Hofmann nur knapp dahinter mit 280,7 Ringen. Werner Henry hält sein Niveau und erzielte 280,3 Ringe, Dieter Guillaume diesmal mit 274,7 Ringen.
- 7.Wettkampftag. Hier hatten wir ein Heimspiel gegen die Wildparkschützen aus Karlsbrunn1. Wir konnten mit einer guten Mannschaftsleistung die Punkte im Hause sichern. Mit 867,7 zu 853,2 Ringen konnten wir unser Punktekonto weiter aufbessern.
- 8.Wettkampftag. Auch im letzten Wettkampf der Saison konnten wir noch weitere Punkte verbuchen. Zwar ist unser Gegner mit nur 2 Schützen angetreten, aber auch mit voller Besetzung hätten wir mit diesem Ergebnis gewonnen. Mit 863,8 zu 529,1 Ringen eine klare Sache. Diesmal Dieter Guillaume mit einer starken Leistung von 291,1 Ringen. Werner Henry konnte auch einige Ringe zulegen und erzielte 287,1

Ringe. Wolfgang Hofmann fast ringgleich mit dem letzten Wettkampf erzielte 285,6 Ringe. Karl Heinz Schneider erreichte noch 280,4 Ringe und Gisela Hofmann 275,8 Ringe. Mit diesem Ergebnis haben wir uns mit 10 : 6 Punkten den zweiten Tabellenplatz gesichert. Herzlichen Glückwunsch zur "Silbermedaille" und auch euch Danke für euer Durchhaltevermögen.